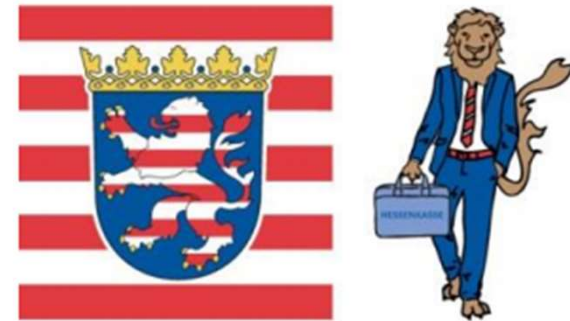


Hessisches Ministerium  
der Finanzen

HESSENKASSE



Gegen Schulden. Für die Zukunft!

# Kommunale Entschuldung – das Modell HESSENKASSE

Ltd. Ministerialrat Patrik Kraulich  
Leiter des Referats „Kommunal финанzen I“ und Stellv. Abteilungsleiter

## Agenda

1. **Die HESSENKASSE im Überblick**
2. Finanzierung der HESSENKASSE
3. Entschuldungsprogramm
4. Investitionsprogramm
5. Finanzaufsichtliche Begleitung der HESSENKASSE

## Die HESSENKASSE im Überblick

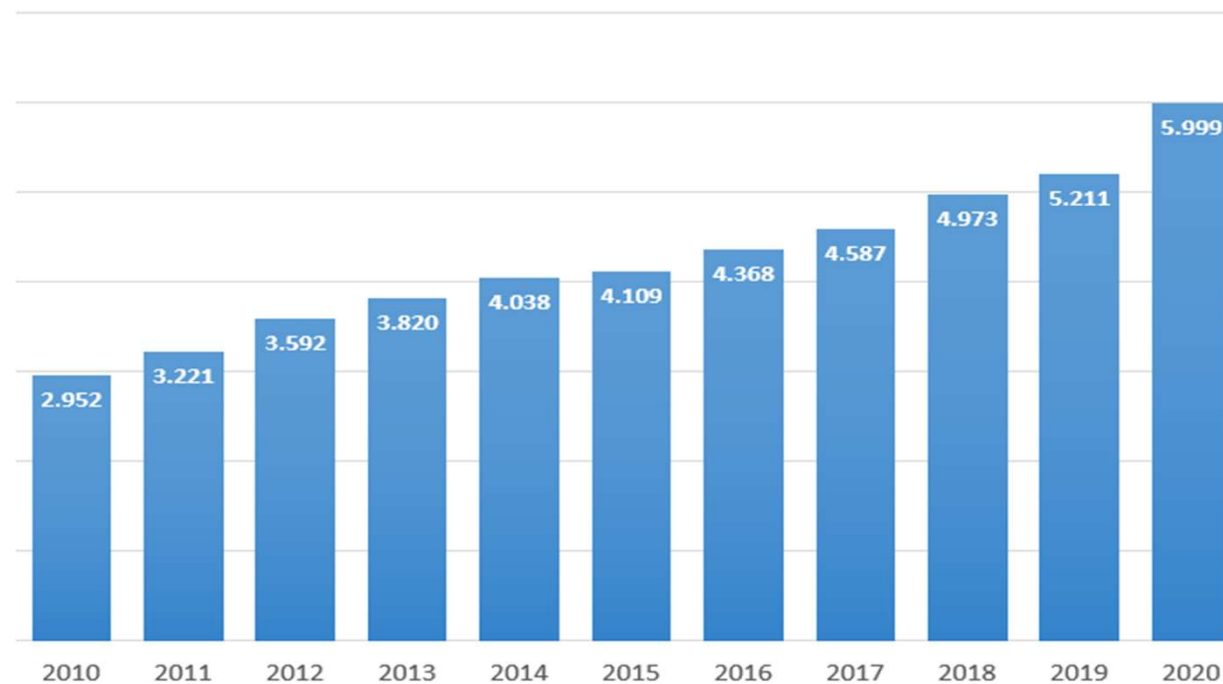
- Kassenkredite sind der **Dispo** des Girokontos der Kommunen.
- Über **260 hessische Kommunen** hatten ihr Girokonto überzogen und zusammen Kassenkredite von rund **6 Mrd. Euro** angehäuft. Davon waren rund **5 Mrd. Euro** im Rahmen der HESSENKASSE ablösefähig.
- Der Betrag hat sich durch die Analyse der Experten von Finanz- und Innenministerium in Zusammenarbeit mit der Kommunalaufsicht reduziert, weil
  - sich die Finanzlage der Kommunen verbessert hat;
  - investiv verwendete Kassenkredite umgeschuldet werden mussten;
  - gegenüberstehende liquide Vermögenswerte gefunden wurden.
- Die **HESSENKASSE** hat diese Schulden übernommen. Eine Kassenkreditschuldung in diesem Umfang ist bundesweit einmalig!

## Die HESSENKASSE im Überblick

- Hessen arbeitet kontinuierlich am Abbau der Altschulden.
  - Seit 2013 hat der **Kommunale Schutzschirm**, bei besonders konsolidierungsbedürftigen Kommunen rd. 2,8 Mrd. Euro an Investitions- und Kassenkrediten getilgt.
- Das Land organisiert die Entschuldung über die **HESSENKASSE** und steuert seinen Finanzierungsanteil bei. Dabei bedient es sich der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank). Der kommunale Eigenbeitrag von 25 Euro pro Jahr und Einwohner ist fix, trag- und planbar.
- Zudem gibt es für Kommunen, die nicht an der Kassenkreditentschuldung teilnehmen und nicht dauerhaft abundant sind, ein **Investitionsprogramm** mit einem Volumen von rd. **700 Mio. Euro**.

## Wie konnte es überhaupt so weit kommen?

- Die kommunale Kassenkreditverschuldung entwickelt sich unabhängig von ihrer Finanzausstattung durch das Land.



Das Volumen des Kommunalen Finanzausgleichs steigt kontinuierlich. Es hat sich seit 2010 mehr als verdoppelt.

## Wie konnte es überhaupt so weit kommen?

- Hessen war von zwei negativen wirtschaftlichen Impulsen besonders betroffen: **Rezession 2003** und **Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009**
  - Finanzsituation der Kommunen 2010:
    - Finanzierungssaldo: - 2,2 Mrd. Euro
    - Anteil der Kommunen mit ausgeglichene Haushalt: 10 Prozent
- Fehlende Genehmigungspflicht für Kassenkredite bis 2011:
  - Insbesondere während der Finanz- und Wirtschaftskrise konnten die Kommunen ohne Genehmigung der Aufsichtsbehörden Kassenkredite aufnehmen.

**Anstieg der Kassenkredite auf 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012**

## Die HESSENKASSE im Überblick

179

Kommunen nehmen an der Kassenkreditschuldung teil.

257

Kommunen nehmen am Investitionsprogramm teil.

10

Kommunen nehmen sowohl an der Kassenkreditschuldung als auch am Investitionsprogramm teil (§ 6 Abs. 7 HessenkasseGesetz).

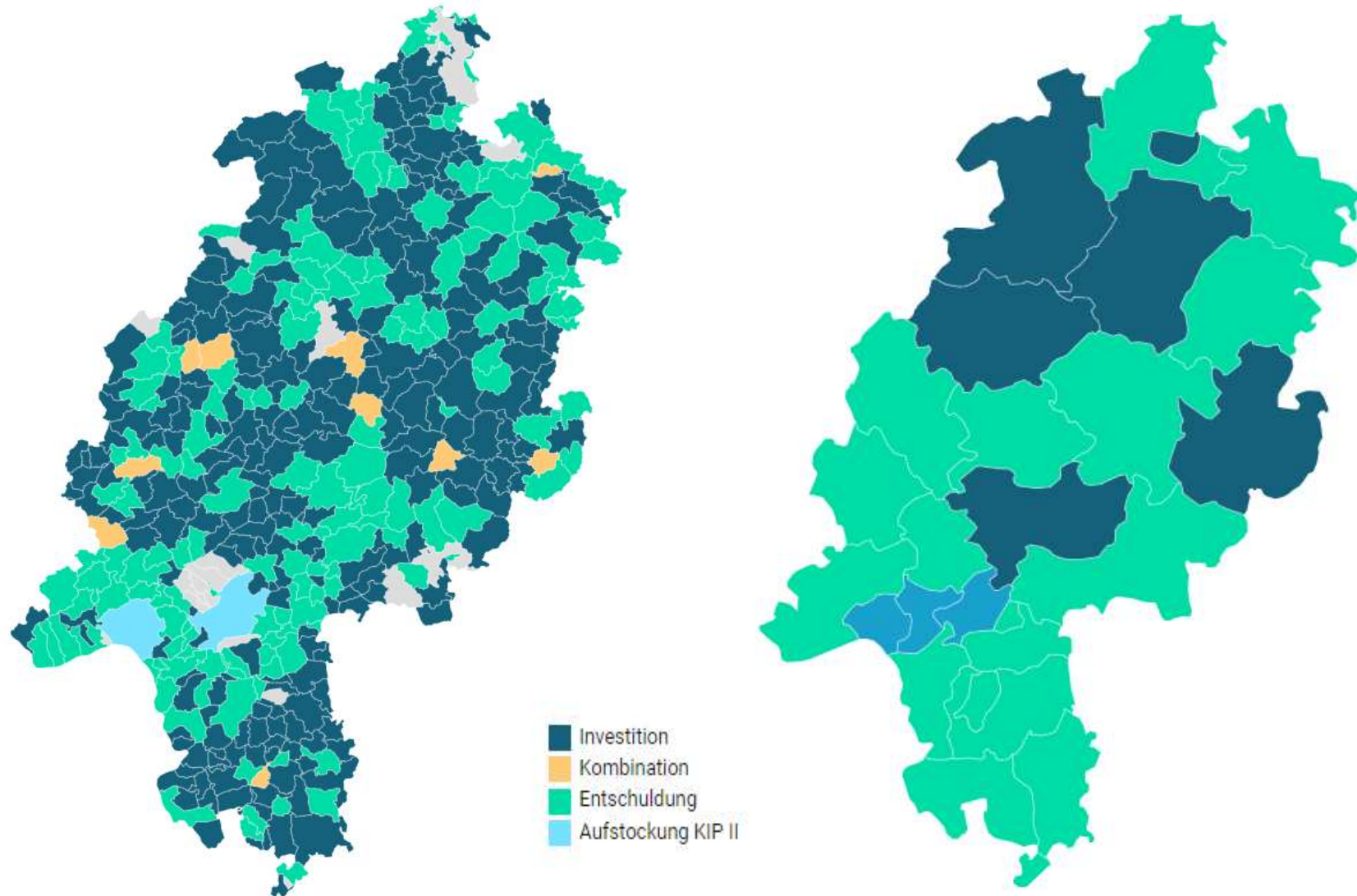
3

Kommunen erhalten erhöhtes Kontingent in KIP macht Schule!

15

dauerhaft abundante Kommunen nehmen weder am Entschuldungsprogramm noch am Investitionsprogramm teil.

# Die HESSENKASSE im Überblick





## Ergebnisse nach Ablauf der Antragsfrist zur Kassenkreditentschuldung

15

dauerhaft abundante Kommunen nehmen weder am  
Entschuldungsprogramm noch am Investitionsprogramm teil.

- Soweit diese Kommunen Kassenkredite hatten, wurde ihnen von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) eine Finanzierung angeboten, deren jährliche Belastung einer Teilnahme an der HESSENKASSE entspricht.
- Dieses Darlehen ist für die Kommunen zinsfrei.

# Agenda

1. Die HESSENKASSE im Überblick
2. **Finanzierung der HESSENKASSE**
3. Entschuldungsprogramm
4. Investitionsprogramm
5. Finanzaufsichtliche Begleitung der HESSENKASSE

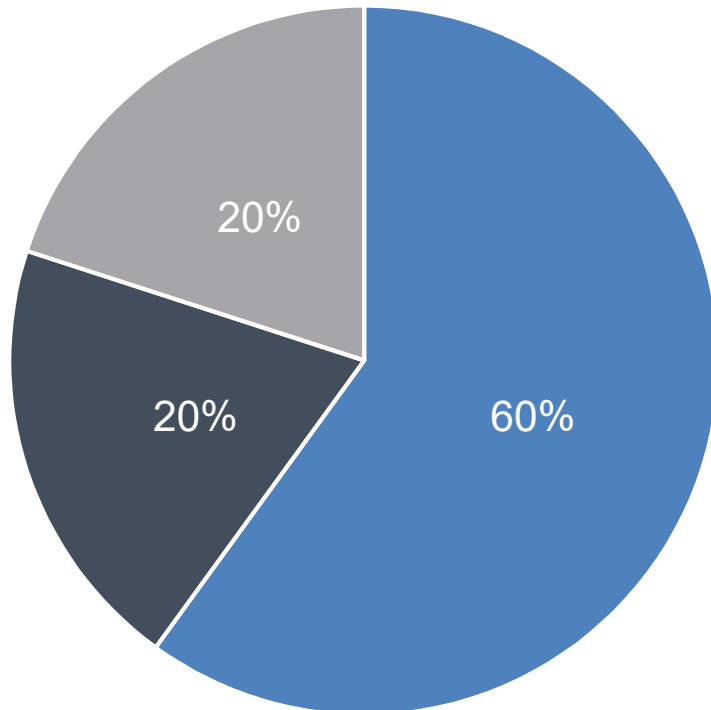
## Finanzierung der HESSENKASSE

	Ursprungsplanungen	Status Quo
Finanzbedarf (geschätzt)	300 Mio. Euro	215 Mio. Euro
<b>finanziert durch</b>		
Eigenbeitrag der Kommunen	100 Mio. Euro	70 Mio. Euro
Bundesmittle „5. Milliarde“ Bundesteilhabegesetz	59 Mio. Euro	59 Mio. Euro
Kommunalanteil Fonds „Deutsche Einheit“	<b>60 Mio. Euro</b>	<b>0 Mio. Euro</b>
Landesanteil Fonds „Deutsche Einheit“	40 Mio. Euro	40 Mio. Euro
Landesausgleichsstock	20 Mio. Euro	20 Mio. Euro
Weitere Landesmittel	<b>21 Mio. Euro</b>	<b>26 Mio. Euro</b>

Das Programm wird flankiert durch ein im Wesentlichen aus Landesmitteln finanziertes **Investitionsprogramm** für nicht dauerhaft abundante Kommunen ohne Kassenkreditverschuldung (Investitionsvolumen von rd. **700 Mio. Euro**).

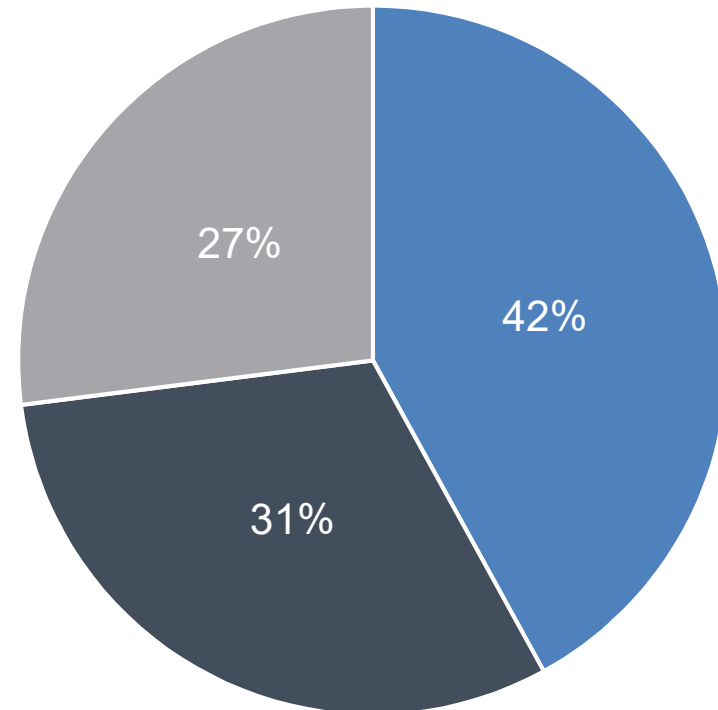
# Finanzierung der HESSENKASSE

Ursprungsplanungen



■ Kommunale Mittel ■ Landesmittel ■ Bundesmittel

Status Quo



■ Kommunale Mittel ■ Landesmittel ■ Bundesmittel

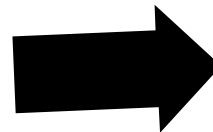
# Finanzierung der HESSENKASSE

## Ermittlung des kommunalen Eigenbeitrags

Eigenbeitrag der  
Kommune

Einwohner  
Stand 31.12.15

150.000



3.750.000 €

Teilnahmedauer  
= Ablösebetrag / (50 € \* EW)  
→ 30 Mio. € / (50 € \* 150.000)  
= 4 Jahre

Eigenbeitrag der  
Kommune

25  
€/EW

Möglichkeiten:

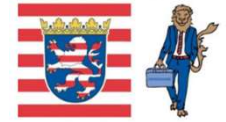
- Ratenpause
- Sondertilgung

## Finanzierung der HESSENKASSE

- Die Abwicklung des Entschuldungsverfahrens hat die WIBank übernommen.
- Zur Refinanzierung wurde das Sondervermögen HESSENKASSE gebildet.
- Die gesamte Finanzierung der HESSENKASSE
  - erfolgt in gestaffelten Laufzeiten von bis zu 30 Jahren zu einem durchschnittlichen Zinssatz von rund **1,523 Prozent** und.
  - **ohne neue Schulden** für das Land Hessen
- Das Gesamtvolumen des Entschuldungsprogramms beträgt rd. 6 Mrd. Euro
  - rd. 4,9 Mrd. Euro abgelöste Kassenkredite
  - rd. 1,1 Mrd. Euro für Zinsdiensthilfen und weitere Kosten

## Agenda

1. Die HESSENKASSE im Überblick
2. Finanzierung der HESSENKASSE
3. **Entschuldungsprogramm**
4. Investitionsprogramm
5. Finanzaufsichtliche Begleitung der HESSENKASSE



Hessisches Ministerium der Finanzen



**Entschuldungs-  
programm**



**Investitionsprogramm**



# Ablauf der Entschuldung



Kreditprüfer

**Beschlussfassung**  
der Vertretungskörperschaft  
und ggf. Antragstellung zum  
Entschuldungsprogramm

**Ablösung der  
Kassenkredite**



**Gespräche mit  
Kommunen**  
Besprechung der  
Prüfungsergebnisse

**Abschluss eines  
Entschuldungsvertrages**

**Bescheidübergaben**

## Details zu der Teilnahme am Entschuldungsprogramm

### Die 10 größten Nehmer Ablösungsbeträge

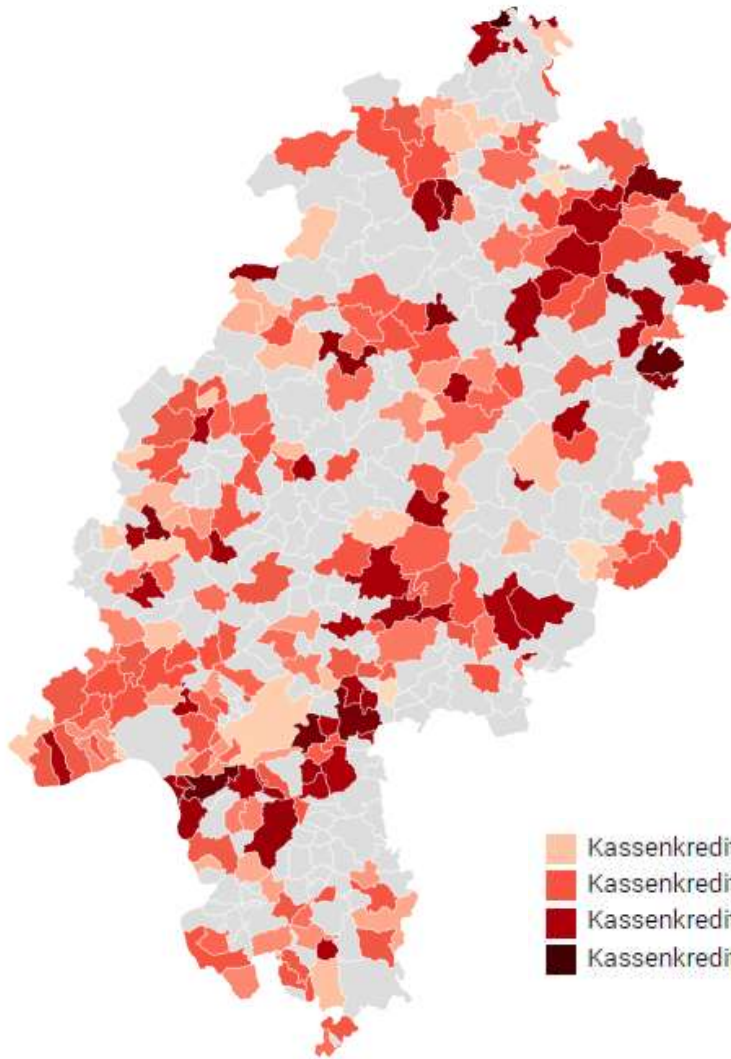
<b>Offenbach am Main</b>	<b>564,0 Mio. Euro</b>	<b>Hanau</b>	<b>208,0 Mio. Euro</b>
<b>Landkreis Offenbach</b>	<b>522,4 Mio. Euro</b>	<b>Rüsselsheim am Main</b>	<b>195,1 Mio. Euro</b>
<b>Rheingau- Taunus</b>	<b>328,5 Mio. Euro</b>	<b>Landkreis Kassel</b>	<b>181,8 Mio. Euro</b>
<b>Darmstadt</b>	<b>254,7 Mio. Euro</b>	<b>Landkreis Bergstraße</b>	<b>162,2 Mio. Euro</b>
<b>Landkreis Groß-Gerau</b>	<b>253,7 Mio. Euro</b>	<b>Main-Kinzig- Kreis</b>	<b>149,3 Mio. Euro</b>

## Details zu der Teilnahme am Entschuldungsprogramm

### Die 10 größten Nehmer Entschuldung je Einwohner

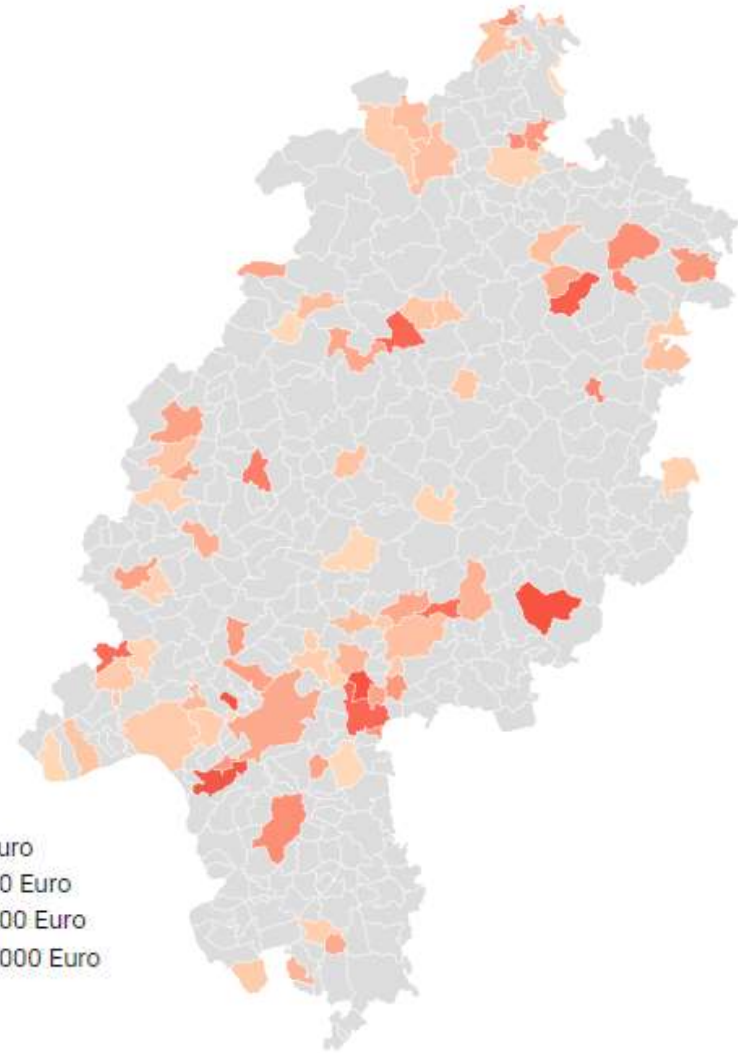
<b>Offenbach am Main</b>	<b>4.558,17 Euro</b>	<b>Heringen</b>	<b>2.360,84 Euro</b>
<b>Bad Karlshafen</b>	<b>4.410,97 Euro</b>	<b>Hanau</b>	<b>2.245,18 Euro</b>
<b>Rüsselsheim am Main</b>	<b>3.095,35 Euro</b>	<b>Löhnberg</b>	<b>2.055,26 Euro</b>
<b>Neumental</b>	<b>2.624,92 Euro</b>	<b>Morschen</b>	<b>2.010,20 Euro</b>
<b>Bad Sooden- Allendorf</b>	<b>2.493,21 Euro</b>	<b>Bad Emstal</b>	<b>1.963,09 Euro</b>

# Übersicht Kassenkredite



Vor Hessenkasse

Stand: 31. Dezember 2017



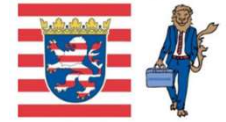
Nach Hessenkasse

Stand: 31. Dezember 2018

- Kassenkredite je Einwohner <100 Euro
- Kassenkredite je Einwohner 100-500 Euro
- Kassenkredite je Einwohner 500-1000 Euro
- Kassenkredite je Einwohner 1000-5000 Euro

## Agenda

1. Die HESSENKASSE im Überblick
2. Finanzierung der HESSENKASSE
3. Entschuldungsprogramm
4. **Investitionsprogramm**
5. Finanzaufsichtliche Begleitung der HESSENKASSE



Hessisches Ministerium der Finanzen



Entschuldungs-  
programm



Investitionsprogramm

# Investitionsprogramm HESSENKASSE

## - Allgemein -

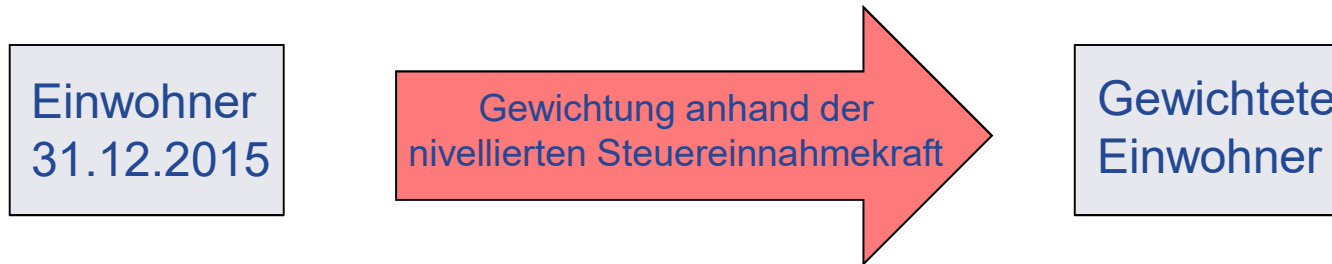
### Voraussetzungen zur Teilnahme:

- **Finanz- oder strukturschwache Kommune**
- **Nicht dauerhaft abundant**
- **Kassenkreditfreiheit**
  - Stichtag 30.06.2018 bzw.
  - abweichend festgelegter Stichtag (in Absprache mit Bewilligungsbehörde).
  - Ausnahme: **Kombifälle** i.S.d. § 7 Absatz 6 Hessenkassengesetz
- Kreisangehörige Gemeinden, die weder finanz- noch strukturschwach sind, ansonsten aber die Voraussetzungen erfüllen, erhalten ein Zuschusskontingent in Höhe von 750 Tsd. Euro. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von über 830 Tsd. Euro.

# Investitionsprogramm HESSENKASSE - Allgemein -

## Ermittlung Kontingent:

### 1. Schritt:



### 2. Schritt:



- Kreisangehörige Gemeinden:
  - rd. 200 Euro je Einwohner
- Landkreise und kreisfreie Städte:
  - 100 Euro je Einwohner

- Mindestzuschusskontingent:  
750.000 Euro



# Investitionsprogramm HESSENKASSE

## - Allgemein -

### Gegenstand der Förderung:

- **Förderfähig** sind:
  - Instandhaltung, Instandsetzung, Herstellung, Umbau, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung kommunaler oder kommunal ersetzender Infrastruktureinrichtungen
  - Anschaffung beweglicher und unbeweglicher Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens
- **Pflichtiger und freiwilliger Bereich**
- Zuschusskontingent kann bis zur Hälfte auch zur **Tilgung von Investitionskrediten** eingesetzt werden.
- Im Einzelfall: Förderung im kostenrechnenden Einrichtungen

## Details zum Investitionsprogramm

### Die 10 größten Investitionsvolumina Gesamtbetrag

<b>Wetterau-Kreis</b>	<b>34,5 Mio. Euro</b>	<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>	<b>22,0 Mio. Euro</b>
<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>	<b>27,0 Mio. Euro</b>	<b>Landkreis Waldeck-Frankenberg</b>	<b>18,2 Mio. Euro</b>
<b>Landkreis Fulda</b>	<b>26,6 Mio. Euro</b>	<b>Fulda</b>	<b>15,7 Mio. Euro</b>
<b>Kassel</b>	<b>26,5 Mio. Euro</b>	<b>Marburg</b>	<b>11,3 Mio. Euro</b>
<b>Gießen</b>	<b>23,2 Mio. Euro</b>	<b>Maintal</b>	<b>9,3 Mio. Euro</b>

## Details zum Investitionsprogramm

### Die 10 größten Investitionsvolumina je Einwohner

<b>Weißborn</b>	<b>803,60 Euro</b>	<b>Antriftal</b>	<b>415,83 Euro</b>
<b>Schwarzenborn</b>	<b>557,67 Euro</b>	<b>Berkatal</b>	<b>409,62 Euro</b>
<b>Rasdorf</b>	<b>482,32 Euro</b>	<b>Rosenthal</b>	<b>363,91 Euro</b>
<b>Breitenbach am Herzberg</b>	<b>475,10 Euro</b>	<b>Abtsteinach</b>	<b>353,11 Euro</b>
<b>Neu-Eichenberg</b>	<b>430,85 Euro</b>	<b>Flörsbachtal</b>	<b>345,10 Euro</b>

## Agenda

1. Die HESSENKASSE im Überblick
2. Finanzierung der HESSENKASSE
3. Entschuldungsprogramm
4. Investitionsprogramm
5. **Finanzaufsichtliche Begleitung der HESSENKASSE**

## Maßnahmen zur finanzaufsichtlichen Begleitung der HESSENKASSE

### Verhinderung erneuter Verschuldung über Kassenkredite durch Neuregelungen haushaltsrechtlicher Art in der HGO und der GemHVO

Dazu wurde folgender Regelungskanon verabschiedet:

1. Neuregelungen zum Haushaltsausgleich
2. Überschuldungsverbot
3. Neuregelungen zum Haushaltssicherungskonzept
4. Neuregelung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung

## Maßnahmen zur finanzaufsichtlichen Begleitung der HESSENKASSE

### Regelungskanon (Fortsetzung):

5. Neuregelung der Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung
6. Vorgaben für den Bestand an flüssigen Mitteln
7. Informationspflicht zum Jahresabschluss auch gegenüber der Aufsichtsbehörde
8. Zurückstellung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung bei rückständigem Jahresabschluss
9. „Reset-Taste“ für Altfehlbeträge

## Ziele der finanzaufsichtlichen Begleitung der HESSENKASSE

- Den neuerlichen Anstieg von Kassenkrediten unterbinden.
- Kassenkredite auf die Funktion als kurzfristige Liquiditätshilfe zurückführen.
- Die ordentliche Tilgung von Krediten muss mit ordentlichen Einnahmen und darf nicht mit neuen Kassenkrediten erwirtschaftet werden.
- Der Notwendigkeit der Inanspruchnahme von Kassenkrediten soll mit der Bildung eines Liquiditätspuffers begegnet werden.
- Durch die Verrechnung der Fehlbeträge werden Haushaltssicherungskonzepte entbehrlich, ein Neuanfang wird ermöglicht.
- Die Berücksichtigung von Jahresabschlüssen bei der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht soll einen finanzpolitischen „Blindflug“ verhindern.

**Die HESSENKASSE muss einmalig bleiben und nachhaltig wirken.**

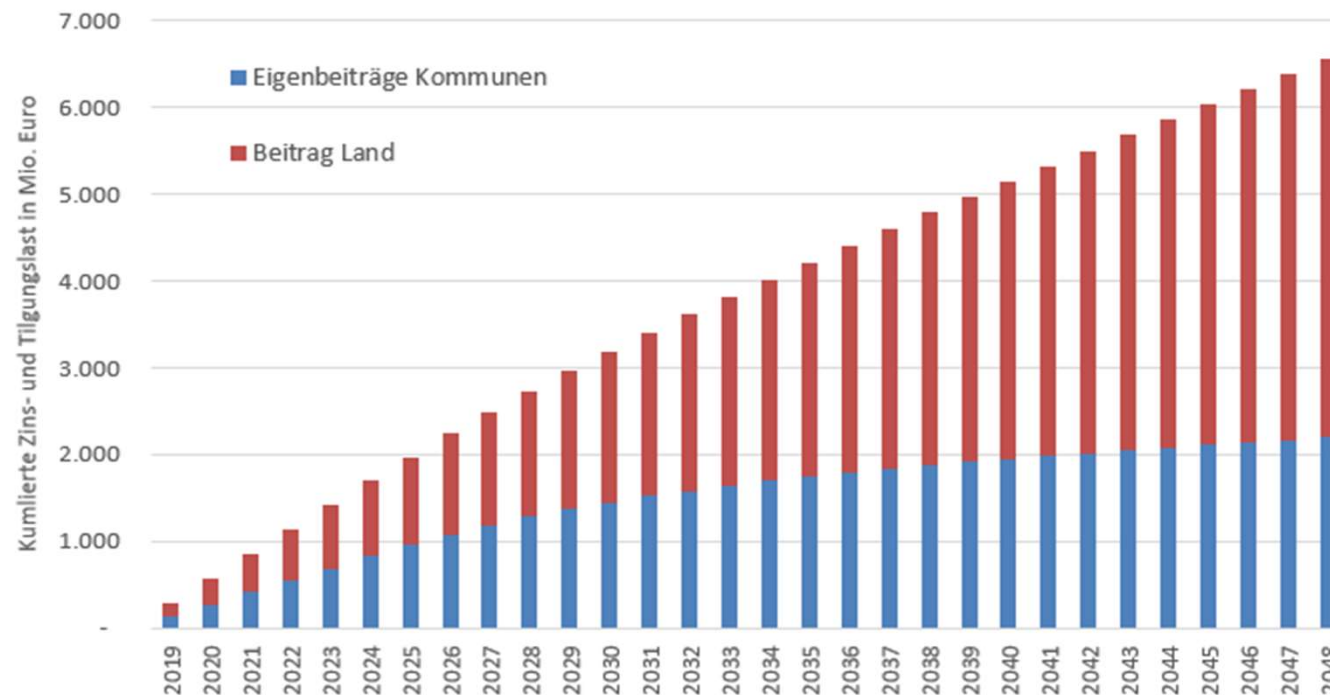
## Erfolgsfaktoren der HESSENKASSE

- Die HESSENKASSE ist ein gemeinsamer **Erfolg der kommunalen Familie**
  - Die Kommunen haben am Entstehungsprozess mitgewirkt und sind auch an der Finanzierung der HESSENKASSE beteiligt.
- Die HESSENKASSE kam zum **richtigen Zeitpunkt**
  - Das historisch niedrige Zinsniveau erlaubt eine langfristige Finanzierung des Entschuldungsprogramms
- Die HESSENKASSE **wirkt nachhaltig** und gibt den Kommunen **Planungssicherheit**
  - Zukünftige Generationen werden nicht mehr durch die Schulden von heute belastet. Dies eröffnet Handlungsspielräume für wachstumsfördernde und notwendige Investitionen

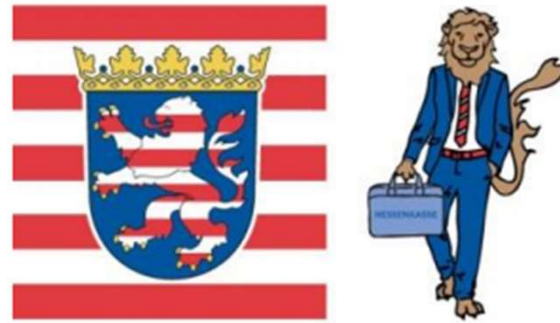


## Ist das Altschuldenproblem in Hessen nun gelöst?

- Die Rückzahlung der Kassenkredite steht weitgehend noch bevor:
- Bis 2048 sind jährlich
  - 145 Mio. Euro über den Landeshaushalt und
  - rd. 70 Mio. Euro im Durchschnitt der Laufzeit von den Kommunen aufzubringen



# HESSENKASSE

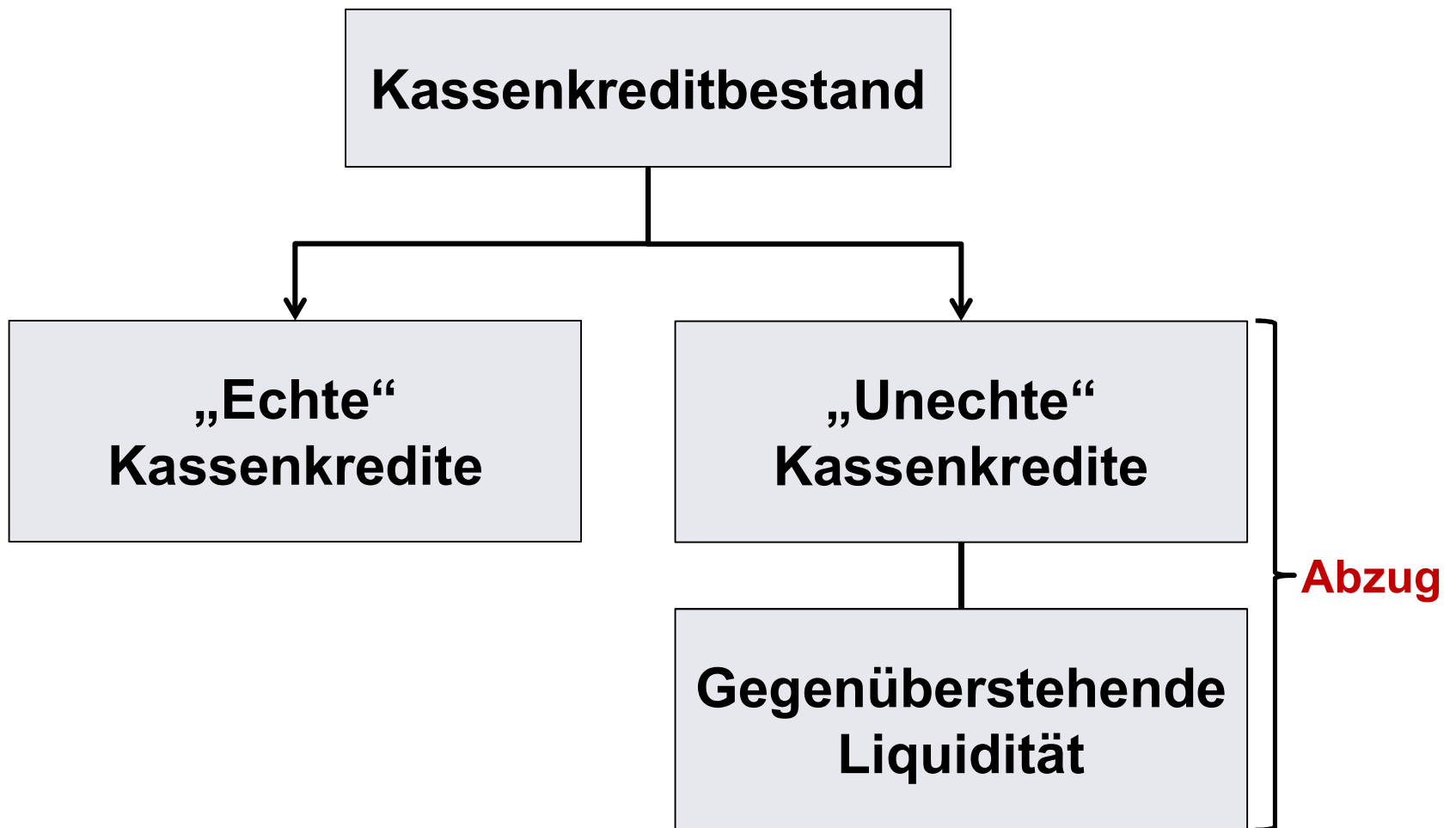


**Gegen Schulden. Für die Zukunft!**



# BACKUP

## Darstellung der Ermittlung des Ablösungsbetrags



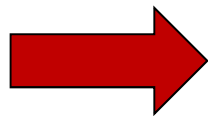
## Darstellung der Ermittlung des Ablösungsbetrags

1. „Echte“ Kassenkredite sind alle Kassenkredite, die keine „unechten“ Kassenkredite sind
2. „Unechte“ Kassenkredite sind, Kassenkredite,
  - die zur **Vorfinanzierung von Investitionen** verwendet wurden, da hierfür Investitionskredite aufgenommen werden können;
  - die zur **Vorfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen** verwendet wurden, da diesbezüglich mit einem Zahlungseingang zu rechnen ist (Bspw. Forderungen gegenüber dem Land, dem Bund, aber auch Straßenanliegerbeiträge, da hier das Grundstück haftet);
  - die an **Eigenbetriebe** weitergereicht wurden, weil hierfür durch die Weiterleitung dokumentiert ist, dass diese Liquidität im Kernhaushalt nicht benötigt wird.

## Darstellung der Ermittlung des Ablösungsbetrags

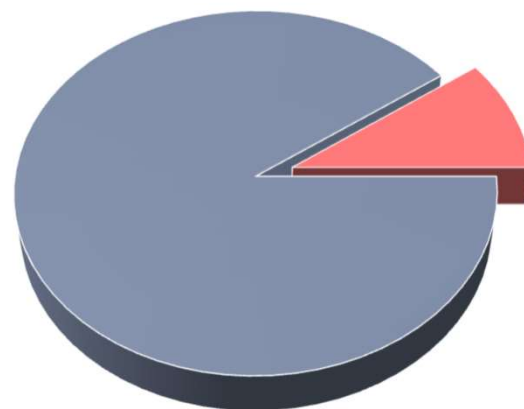
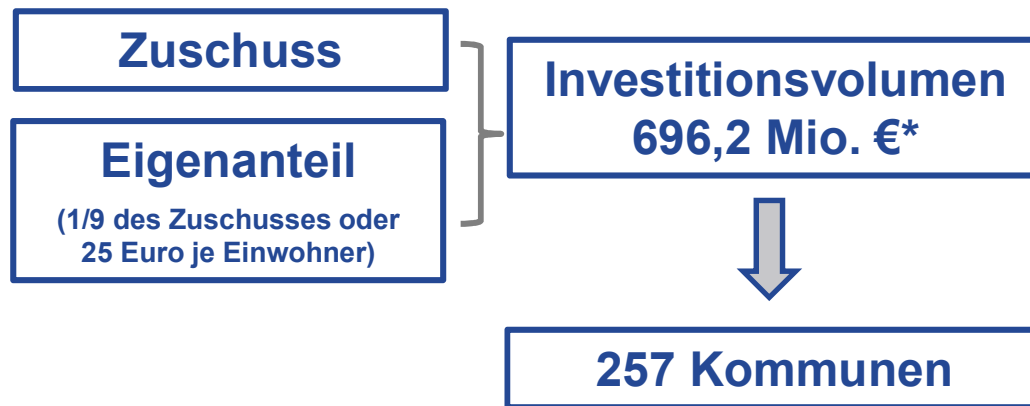
3. Abzug von liquiden Mitteln in Form von:

- **Sonstigen Vermögenswerten**
- **Geldbestand**



Liquidität kann zur Ablösung von Kassenkrediten verwendet werden!

# Investitionsprogramm HESSENKASSE - Zahlen und Fakten -



- **Zuschuss**
  - 627,8 Mio. Euro
- **Eigenanteil**
  - 68,4 Mio. Euro